

DAS NEUE RATHAUS

AM ZOB

BÜRGERFEST

am 13. Juli 2019

von 10 bis 17 Uhr

EINE BEWEGTE
GESCHICHTE

WO FINDE
ICH WAS?

EINE MODERNE
BEHÖRDE

ATTRAKTIV, BARRIEREFREI UND ENERGIEEFFIZIENT

Im Rathaus am ZOB werden die meisten kommunalen **Angebote und Serviceleistungen** gebündelt angeboten – Auch die Service- und Beratungsstellen der Stadtwerke Bamberg und der STADTBAU GmbH Bamberg werden im neuen Bürgerrathaus ihren Platz haben.



Liebe **BÜRGERINNEN**
und **BÜRGER**,

viele und wichtige Dienstleistungen unter einem Dach: Das bietet ab dem 13. Juli das neue Rathaus am ZOB im ehemaligen Kreiswehrrersatzamt. In zentraler Innenstadtlage, direkt neben dem Zentralen Omnibusbahnhof, werden hier zahlreiche kommunale Serviceleistungen gebündelt angeboten. Attraktiv, barrierefrei und energieeffizient. Auch die Service- und Beratungsstellen der Stadtwerke Bamberg und der Stadtbau Bamberg GmbH werden im neuen Bürgerrathaus ihren Platz haben. Über 150 städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, verteilt auf 87 Büros in fünf Stockwerken, sorgen dafür, dass die Bürgerschaft möglichst vollständig und zentral die Angebote der Stadt nutzen kann. Im Foyer des neuen Bürgerrathauses erwarten die Besucher eine freundliche Kundenhalle mit Infopoint und eine bunte Spielecke, damit auch Familien mit Kindern ihre Angelegenheiten stressfrei erledigen können. Durch einen Aufzug können die Büros im gesamten Gebäude barrierefrei erreicht werden. Die technische Ausstattung garantiert eine zusätzlich Bürgerfreundlichkeit. Eine moderne Aufrufanlage und ein ausgeklügeltes Leitsystem führen so schnell wie möglich zum richtigen Ansprechpartner. Das System ermöglicht es sogar, mit dem Mobiltelefon schon auf dem Weg zum Rathaus zu prüfen, wie viele Personen bereits bei der jeweiligen Stelle „in der Schlange“ stehen. Büros ganz ohne Papierakten sollen nicht nur Platz sparen, sondern auch für schnellere Bearbeitung der einzelnen Anliegen sorgen. Damit verbessert die Stadt Bamberg nicht nur ihr Serviceangebot für Bürgerinnen und Bürger, sondern bietet den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch attraktive Arbeitsbedingungen. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die mit großem Einsatz und Engagement dazu beigetragen haben, dass wir nach nur zwei Jahren umfangreicher Sanierungsarbeiten nun ein interessantes Bürgerrathaus haben, in dem alle herzlich willkommen sind.

Ihr
Andreas Starke
Oberbürgermeister der Stadt Bamberg

Sehr geehrte
DAMEN und **HERREN**,



die ersten Rathäuser entwickelten sich im Mittelalter als Mehrzweckgebäude und bedeutsamste Profanbauten der Städte. Hier tagte der Magistrat, der Rat der reichen und adeligen Bürger, den anderen Bürgern war das Rathaus vielerorts verschlossen. Anspruch und Selbstverständnis der

städtischen Elite spiegelte sich in der reichhaltigen architektonischen Ausgestaltung der Gebäude wider. Heute sind Rathäuser insbesondere Verwaltungssitz einer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Dieses Gebäude hier hat eine ganz andere Geschichte. Und es wird auch eine Rathausnutzung der anderen Art beherbergen.

Das im Jahr 1964 erbaute Verwaltungsgebäude wurde zunächst als Landratsamt genutzt, danach zog das Kreiswehrrersatzamt ein. Im Zuge der Wehrrreform wurde schließlich 2013 die Nutzung aufgegeben, und die Stadt Bamberg erwarb das Gebäude. Das seitdem leerstehende Gebäude wurde nun zu einem modernen, energieeffizienten, barrierefreien und bürgerfreundlichen „Bürgerrathaus“ mit erhöhtem Publikumsverkehr umgebaut. Es ist maßgeblicher Bestandteil des Ämterkonzepts der Stadt Bamberg. Dieses Konzept sieht vor:

- gute Erreichbarkeit
- neuer, zentraler Standort für Dienststellen aus dem Rathaus am Maxplatz und aus dem sanierungsbedürftigen Schloss Geyerswörth
- Die Bündelung der meisten kommunalen Dienstleistungen. Die Bürgerinnen und Bürger können die wichtigen Rathausgänge zukünftig dort zentral erledigen, das Bürgerrathaus wird damit zur „ersten Adresse der Bürger“ mitten in der Altstadt.

Besonders freut es mich, dass die Regierung von Oberfranken die Stadt Bamberg bei dieser großen Investition maßgeblich unterstützen konnte. Bei Gesamtkosten in Höhe von ca. 8,3 Millionen Euro wurden über 2,6 Millionen Euro Fördermittel aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) für die Revitalisierung des ehem. Kreiswehrrersatzamts bewilligt.

Herzliche Gratulation der Stadt Bamberg und den Bürgerinnen und Bürgern zu Ihrem neuen „Bürgerrathaus“!

Heidrun Piwernetz
Regierungspräsidentin von Oberfranken

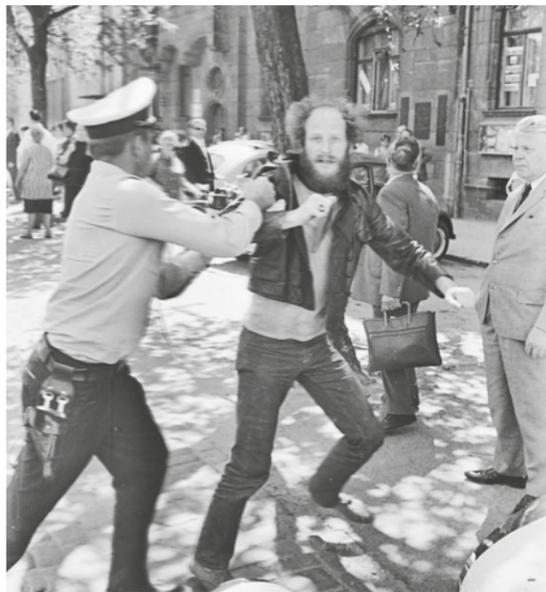
GESCHICHTE

Bis das Rathaus am ZOB das heutige moderne Gebäude werden konnte, hatte es eine bewegte Geschichte hinter sich.

Als Landratsamt hatte es stürmische Zeiten, unter anderem als Anlaufpunkt für viele junge Männer, die zur Musterung vorgeladen wurden. Selbst als Kulisse für einen Franken-Tatort hat es gedient. Das ehemalige Kreiswehrrersatzamt an der südlichen Promenade ist darüber hinaus die erste Konversionsliegenschaft, welche die Stadt Bamberg von der BImA erworben hat. Heute bringt es als modernes Gebäude viele Ämter unter ein Dach und ist das Aushängeschild für moderne Stadtentwicklung.



1964–1985 Landratsamt



JULI 1969

Unter der Führung der Kommunisten Fritz Teufel und Dieter Kunzelmann stürmten 40 APO-Anhänger (Außenparlamentarische Opposition) das Bamberger Landratsamt. Grund dafür war, dass die APO im Landkreis Bamberg sieben Tage lang ein Zeltcamp errichten wollte, um gegen Justiz und Strafvollzug in der Bundesregierung zu demonstrieren. Jedoch wurde ihnen das Zelten außerhalb von Campingplätzen untersagt. Daraufhin besetzten rund 30 APO-Anhänger das Landratsamt und warfen Akten und Schriftstücke aus den Fenstern. Mit Hilfe der Polizeikräfte konnte das Gebäude später wieder sichergestellt werden.

1985–2013 Kreiswehrrersatzamt



BIS 2013

Von 1985 bis 2013 wurde das Gebäude als Kreiswehrrersatzamt genutzt. Oberbürgermeister Andreas Starke erinnert sich: „Hier bin ich damals gemustert worden.“ Fast 30 Jahre später, 2013, hat die Stadt Bamberg das ehemalige Kreiswehrrersatzamt gekauft, um hier ein modernes, bürgerfreundliches und barrierefreies Rathaus zu schaffen.

9. 8. 2016 Drehstart



KULISSE FRANKEN-TATORT „AM ENDE GEHT MAN NACKT“

2016 nutzte die ARD die Räumlichkeiten für Dreharbeiten für den dritten Franken-Tatort „Am Ende geht man nackt“ Das ehemalige Kreiswehrrersatzamt wurde zur Polizeidienststelle umfunktioniert, in der die Schauspieler Dagmar Menzel und Fabian Hinrichs die Mordkommission Franken leiteten. Der Fall konnte natürlich aufgeklärt werden...

2017 Umbaustart



2017

2017 startet der Umbau zum neuen Bürgerrathaus. Hier findet der Bürger in Zukunft das Ordnungsamt, das Amt für soziale Angelegenheiten, das Stadtjugendamt, das Sozial-, Ordnungs- und Umweltreferat sowie den Bereich Familie, Jugend und Soziales.



IMPRESSUM

Die Beilage „Das neue Rathaus am ZOB“ erscheint am 6. Juli 2019, in der Ausgabe Fränkischer Tag.
Geschäftsführung: Walter Schweinsberg
Anzeigen: Stefan Apfel, Philipp Gatz
Redaktion: Lukas Pitule (V.i.S.d.P.)

Layout: Nadine Schlaug und Sofia Jantschewsky
Druckerei: DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG,
Gutenbergstr. 1, 96050 Bamberg
Gesamtherstellung: Medienkraft Verstärker GmbH,
Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg, HRA Bamberg Nr. 8992

Das neue RATHAUS am ZOB

Mit dem zweijährigen Umbau hat das Gebäude ein modernes, neues Gesicht bekommen

Es ist soweit. Das neue Bürgerrathaus im ehemaligen Kreiswehrratsamt wird eröffnet. Für Bürgerinnen und Bürger bietet das völlig renovierte Gebäude viel Service unter einem Dach. In zentraler Innenstadtlage direkt neben dem Zentralen Omnibusbahnhof werden im Bürgerrathaus zukünftig die meisten kommunalen Serviceleistungen gebündelt angeboten – attraktiv, barrierefrei und energieeffizient. Auch die Service- und Beratungsstellen der Stadtwerke Bamberg und der Stadtbau Bamberg GmbH werden im neuen Bürgerrathaus beheimatet sein. „Die Modernisierung unserer Stadtverwaltung ist ein permanenter Prozess. Transparenz, Bürgerfreundlichkeit, kurze Lauf- und Entscheidungswege, Barrierefreiheit, Effizienz und Sparsamkeit gehören zusammen“, erklärt OB Andreas Starke den Kerngedanken des Projekts „Die Bürger sollen möglichst

vollständig und zentral die Angebote der Stadt in Anspruch nehmen können.“ Nach der Fertigstellung werden an der Promenade über **150 städtische Mitarbeiter** ihren neuen Arbeitsplatz haben, verteilt auf **87 Büros** in fünf Stockwerken. Dazu kommt eine umfangreiche Kundenhalle mit Infopoint im Foyer. Das Gebäude wird barrierefrei durch einen Aufzug erschlossen und auch besondere Bedürfnisse von Familien mit Kindern werden mit einer Spielecke im Erdgeschoss und dem Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) im 4. Stock berücksichtigt.

Die technische Ausstattung des Gebäudes ist modern und besonders bürgerfreundlich: Eine moderne Aufrufanlage und ein ausgeklügeltes Leitsystem sollen die Kunden und Bürger so schnell wie möglich zum richtigen Ansprechpartner führen. Und Bü-

ros ganz ohne Papierakten sollen nicht nur Platz sparen, sondern auch für schnellere Bearbeitung der einzelnen Anliegen sorgen.

Das **Gesamtbudget** für die Teilsanierung beträgt **8,318 Mio. Euro**. Das Projekt wird großzügig durch Bundesmittel aus dem Kommunalinvestitionsprogramm in Höhe von 2,6 Mio. Euro unterstützt. Mit Bezug des neuen Bürgerrathauses wird auch die dringend erforderliche Sanierung von Schloss Geyerswörth möglich, da sämtliche Mitarbeiter von dort an die Promenade wechseln.

„Die Bürger sollen möglichst vollständig und zentral die Angebote der Stadt in Anspruch nehmen können.“



Andreas Starke, Oberbürgermeister Stadt Bamberg

Baustelle



Rathaus am ZOB



Und so werden sich die **ÄMTER** auf die **5 EBENEN** verteilen:

- Erdgeschoss und 1. Stock wird das Ordnungsamt belegen
- Im 2. Stock befindet sich das Amt für Soziale Angelegenheiten
- Das Stadtjugendamt wird die Räume im 3. Stock beziehen
- Ganz oben im 4. OG findet man zukünftig

neben weiteren Dienststellen des Stadtjugendamtes auch das Sozial-, Ordnungs- und Umweltreferat sowie den Bereich Familie, Jugend und Soziales sowie und die Gleichstellungsstelle.

- Auch die Service- und Beratungsstellen der Stadtbau GmbH und der Stadtwerke Bamberg sind im Rathaus am ZOB vertreten.

ZWEITE Anlaufstelle für mehr BÜRGERNÄHE

Bamberg's kommunales Wohnungsunternehmen bietet zukünftig auch einen Ansprechpartner im neuen Rathaus am ZOB. Eine Mitarbeiterin der Stadtbau GmbH Bamberg ergänzt dort das umfassende Dienstleistungsangebot des neuen Rathauses und steht zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtbau für Wohnungssuchende, Kaufinteressierte und Mieteranfragen zur Verfügung.

**Geöffnet ist das Büro der Stadt-
bau im Bürgerrathaus Montag bis
Donnerstag zwischen 8 u. 13 Uhr.**

Die **Stadtbau GmbH Bamberg** ist ein Tochterunternehmen der Stadt Bamberg und existiert in ihrer Form als städtisches Wohnungsunternehmen bereits seit 1921. Seinen Hauptsitz hat das Unternehmen gegenüber dem ETA Hoffmann Theater. Dort stehen die bekannten Ansprechpartner auch weiterhin zur Verfügung.

Vorrangiges Ziel der Gesellschaft ist es, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger mit **passendem Wohnraum zu versorgen** und die Aufenthaltsqualität in den Quartieren stetig zu verbessern. Etwa 4.000 Wohneinheiten stehen aktuell in der Vermietung.

**Ziel ist es, möglichst viele
Bürgerinnen und Bürger
mit passendem
Wohnraum zu versorgen.**

Darunter sind Sozialwohnungen, für deren Bezug die Vorlage eines Wohnungsberechtigungsscheines notwendig ist, aber auch Wohnraum für Familien, Studierende, spezielle Angebote für mobilitätseingeschränkte Personen oder Senioren.

Um dem wachsenden Bedarf an unterschiedlichem Wohnraum in der Stadt gerecht zu werden, sind derzeit verschiedene Neubauprojekte in Arbeit. So entstehen auf der ehemaligen Fläche der Firma Eberth-Bau in der Gereuth aktuell 39 neue Wohnungen im geförderten Wohnungsbau. Hier richtet sich der zukünftige Mietpreis

Die Stadtbau schafft Raum für Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen

nach der Höhe des Einkommens der Bewohner. Er wird **zwischen 5,50 Euro und 7,50 Euro Kaltmiete pro Quadratmeter** liegen.

Bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sind der Stadtbau auch Nachhaltigkeit und Klimaschutz wichtig. Daher sind die vier- und fünfgeschossigen Mehrfamilienhäuser sehr energieeffizient, erhalten ein flaches Gründach und werden in Holzhybridbauweise errichtet. Holz besteht zu 50 Prozent aus CO₂, daher wird beim Einsatz von Holz als Baustoff CO₂ über die gesamte Nutzungsdauer hinweg gespeichert. Rund um die Neubauten, die im Sommer des kommenden Jahres fertiggestellt sein sollen, entsteht zudem eine neue Grünanlage mit Bäumen, Hochbeeten, Anwohnergärten und Spielflächen.

Zusätzlicher Wohnraum in Form **barrierefreier Eigentumswohnungen** wird weiterhin in der Wunderburg gebaut. Hier entstanden zuletzt in einer gelungenen Kooperation zwischen der Stadtbau GmbH und der Sozialstiftung 49 barrierefreie Wohnungen und eine auf die Belange der älteren Bevölkerung angepasste Infrastruktur. Im Wohn- und Gesundheitszentrum Ulanenpark ist unter anderem Raum für zwei ambulant betreuten Wohngemeinschaften, eine Apotheke, Hausärzte, eine Physiotherapiepraxis und die Tagespflege der Sozialstiftung. Weitere 29 Eigentumswohnungen entstehen aktuell in unmittelbarer Nähe. Hier ist die Fertigstellung der beiden Gebäude für April 2021 geplant.

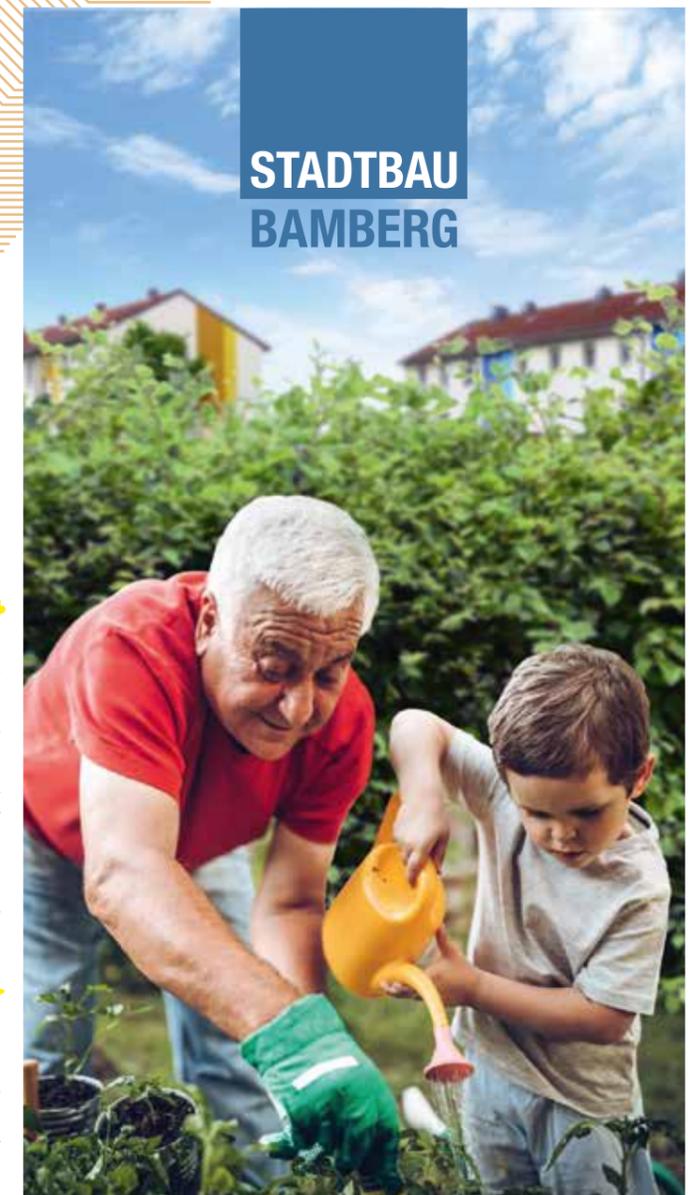
Über seine Aufgaben bei der Entwicklung und Erhaltung von Wohnraum hinaus engagiert sich das städtische Wohnungsunternehmen auch für die Bewahrung historischer Bausubstanz und die Förderung urbaner und **kultureller Vielfalt in der Stadt**. So saniert die Stadtbau seit einem Jahr mitten im Bamberger Gärtnerviertel ein ehemaliges Gärtnerhaus und entwickelt es zu einem neuen Treffpunkt für die Menschen im Quartier. Ab September wird die „KulturGärtnerei“ in der Färbergasse 28 dann Räumlichkeiten für Kunst und Kultur, für Seminare und Familienfeiern zur Verfügung stellen.

STADTBAU GMBH BAMBERG

E.T.A.-Hoffmann-Platz 2 · 96047 Bamberg

Telefon 09 51/98 00 1-0 · Fax 09 51/98 00 1-44

E-Mail: info@stadtbau-bamberg.de



**STADTBAU
BAMBERG**

WIR BAUEN AUF Generationen

Die STADTBAU GMBH BAMBERG schafft Raum für Gemeinschaft und fördert das Miteinander der Generationen. In unseren Wohnanlagen ist Raum für Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen. Wir setzen in einem Quartier innovative Wohnformen für Senioren ebenso um wie Familien- und Singlewohnungen und schaffen zusätzlich Orte der Begegnung.

Mehr Projekte: www.stadtbau-bamberg.de



Petra Engelhaupt, Christin Frisch und Eva Dausen stehen nun auch im Bürgerrathaus am ZOB als Ansprechpartnerinnen der Stadt-
bau zur Verfügung. Foto: Lukas Reinhardt

Das SERVICEZENTRUM der Stadtwerke im neuen Rathaus am ZOB

Auch die Stadtwerke Bamberg ziehen mit ihrem Servicezentrum ins neue Rathaus – und komplettieren im Erdgeschoss den städtischen Bürgerservice. Hier beantworten sie alle Fragen rund um die Energieversorgung, den Internetanschluss, die Busse und die Bäder. Neue Adresse, bekannter Service. Nur eine Minute von der bisherigen Anlaufstelle entfernt, kümmert sich das Stadtwerke-Servicecenter in der Promenadestraße 2 a um die Anliegen seiner Kunden: „Uns ist es sehr wichtig, persönlich für unsere Kunden da zu sein“, sagt Dr. Michael Fiedeldey, Geschäftsführer der Stadtwerke Bamberg. „Weil man nicht alles über das Telefon oder das Internet klären kann oder will, haben wir uns entschieden, mit dem Umzug ins Rathaus unsere persönliche Erreichbarkeit weiter zu optimieren.“

Mit Ticketsystem direkt zum richtigen Ansprechpartner

Ein einfaches Ticketsystem gewährleistet, dass Kunden direkt zum richtigen Ansprechpartner gelangen. Dazu wenden sich Kunden entweder an die Information links vom Eingang oder wählen über ein Terminal ihr Anliegen aus. Sie erhalten dann ein Ticket; sobald der gewünschte Ansprechpartner frei ist, zeigt das einer der vielen Monitore an. In der Zwischenzeit können es sich die Kunden in einem der Wartebereiche mit Trinkwasserspender und Spielecke

bequem machen. Dass Besucher während ihres Aufenthalts kostenlos im Internet surfen können, dafür sorgen die Stadtwerke mit @bambit free Wifi. Wie am ZOB und auf dem Maxplatz bestätigen Sie dazu einfach die Nutzungsbedingungen. Wer sich die Wartezeit ganz sparen möchte, vereinbart künftig seinen Termin online – über die Homepage der Stadtwerke auf www.stadtwerke-bamberg.de.

Verträge, Zählerstände und Rechnungen bequem online verwalten

Informationen zu Produkten und Dienstleistungen der Stadtwerke Bamberg sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen erhalten Sie selbstverständlich auch online. Über das Kundenportal unter www.stadtwerke-bamberg.de können Sie Verträge in den Bereichen Energie und Multimedia sogar unmittelbar abschließen und verwalten. Zählerstände, Rechnungen bzw. An-, Ab- oder Ummeldungen können somit bequem von zu Hause aus erledigt werden.

Einfach zu erreichen

So bequem wie das Serviceangebot gestaltet ist, ist es auch erreichbar: Direkt am ZOB, der Drehscheibe für alle Bamberger Buslinien, sind Sie mit wenigen Schritten an Ihrem Ziel. Sind Sie auf das Auto angewiesen, finden Sie im unweit gelegenen Parkhaus Zentrum Süd einen Parkplatz, der in der ersten

Stunde sogar kostenlos ist. Natürlich befinden sich vor dem neuen Rathaus Fahrradbügel sowie Möglichkeiten zum Anleihen Ihres Hundes. Für Eltern mit Kinderwagen und Kunden mit Gehhilfe oder Rollstuhl ist es barrierefrei zugänglich. Ein Aufzug bringt Sie in die gewünschte Etage.

Promenadestraße 6 a ab 11. Juli geschlossen

Auch wenn das Stadtwerke-Servicezentrum nur ums Eck zieht – bis alles seinen Platz gefunden hat und sichergestellt ist, dass alle Geräte voll einsatzfähig sind, braucht es kurz Zeit. Am 11. und 12. Juli ist das Team deshalb vor Ort nicht erreichbar – telefonisch dafür aber uneingeschränkt am Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und am Freitag von 8 bis 14 Uhr.

Bürgerfest am 13. Juli

Einen ersten Blick hinter die Kulissen werfen können Kunden bereits zwei Tage vor der Eröffnung. Beim Bürgerfest zeigen die Stadtwerke nicht nur, wo die gewohnten Services ab 15. Juli zu finden sind, sie sorgen auch mit kostenlosem Trinkwasser für Erfrischung. Außerdem können Besucher sich als Shootingstar versuchen und VIP-Karten für ein Basketballspiel in der kommenden Saison gewinnen. Im Gepäck haben die Stadtwerke außerdem ein Sonderangebot für Glasfaserinternet und vieles mehr.

„Uns ist es sehr wichtig, persönlich für unsere Kunden da zu sein.“

Nachmieter gesucht

In der Promenadestraße 6 a werden mit dem Umzug des Serviceteams in zentraler Lage und mit bester Verkehrsanbindung Räumlichkeiten frei. Diese vermieten die Stadtwerke Bamberg.

Im Erdgeschoss steht eine Gesamtfläche von 226 Quadratmetern zur Verfügung. Ein einladender Zugang und barrierefreier Seiteneingang machen die Fläche für Gewerbe mit viel Kundenzulauf besonders attraktiv. Im 2. Obergeschoss befinden sich auf einer Gesamtfläche von 201 Quadratmetern moderne Büros mit Teeküche und Sanitärbereich.

Für Mieter stehen im Keller des Gebäudes Lagerflächen zur Verfügung.

Weitere Infos:

www.stadtwerke-bamberg.de/immobilien

Das TEAM der STADTWERKE BAMBERG freut sich auf Ihren Besuch

An den **Schaltern** begrüßt Sie **Roland Klimsa**: Immer bester Laune berät er die Kunden rund um das Angebot im VGN-Gebiet – vom MonatsAbo bis zur Fahrplanauskunft. Mit dabei sind die Teilzeitkräfte **Jutta Kreier**, **Heike Windt**, **Volker Schumm** und **Naile Grünewald**, die als ehemalige Busfahrerin den ein oder anderen Geheimtipp hat. Bareinzahlungen, die früher ebenfalls am Schalter getätigt wurden, nehmen Kunden künftig – auch außerhalb der **Öffnungszeiten** – zwischen **6 und 22 Uhr** bequem am einfach zu bedienenden Automaten vor. Wie das funktioniert, erklären die Mitarbeiter in den ersten Monaten gern persönlich. Noch bequemer geht es per SEPA-Einzugsverfahren oder als Direktauftrag – auch hierzu berät das Team gern.

Fragen zur Stromrechnung, eine Beratung zum individuellen Gas- oder Internetvertrag behandeln die Stadtwerke natürlich diskret. Zum Gespräch laden **Ilona Lauer** und **Johannes Wedler** sowie **Sebastian Müller** und **Renate Gerner** deshalb in den beiden Büros nebenan ein. Sie nehmen sich Ihrem Anliegen persönlich an und beraten Sie gern ausführlich.

Eher selten zu Gesicht bekommen Kunden **Stefanie Kalb** und **Vera Schaller** sowie **Theresa Lanzloth** und **Pascal Spey**, denn Sie gehen ans Telefon, wenn Kunden eine der **Service Nummern** wählen:

0951 77-4900 – Energie & Wasser

0951 77-4977 – Bus & Parken

0951 77-4949 – Internet

0951 77-5555 – Bäder

Mit dem Umzug ins Rathaus am ZOB, erweitern die Stadtwerke den **telefonischen Service** und sind dann **montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr** erreichbar.



Ein Teil des 15-köpfigen Serviceteams der Stadtwerke.



Internet, Telefon, TV

Alle Infos:
baMbit.de

Nur bis 31.8.19
50 €
sparen

STWB
STADTWERKE BAMBERG

Ilona Lauer im Gespräch mit einem Kunden.

Johannes Wedler.

Stefanie Kalb und Vera Schaller.

Roland Klimsa (v.l.) und Steffen Maier, Teamleiter Kontaktmanagement.

Christina Homberger (v.r.), Fachbereichsleiterin Kundenbetreuung und Naile Grünewald.

baMbit für alle!

Ab sofort ist unser schnelles Internet in ganz Bamberg* verfügbar! Wir feiern das mit **50 Euro Startguthaben** für alle Neukunden! Einfach bei der Bestellung das Kennwort „fueralle“ eingeben!

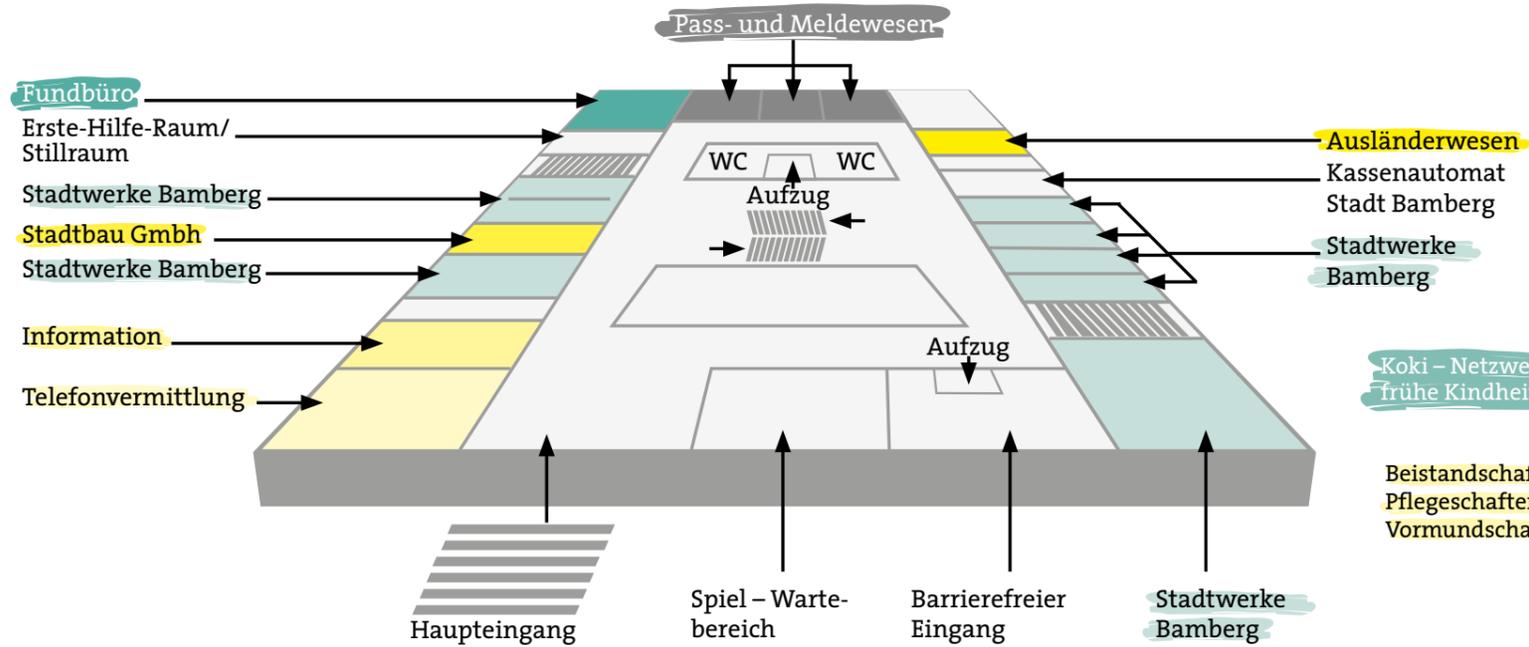
* In 98 % der Bamberger Haushalte ist baMbit ab 01.07.2019 verfügbar.

Wir bewegen Bamberg.
www.stadtwerke-bamberg.de

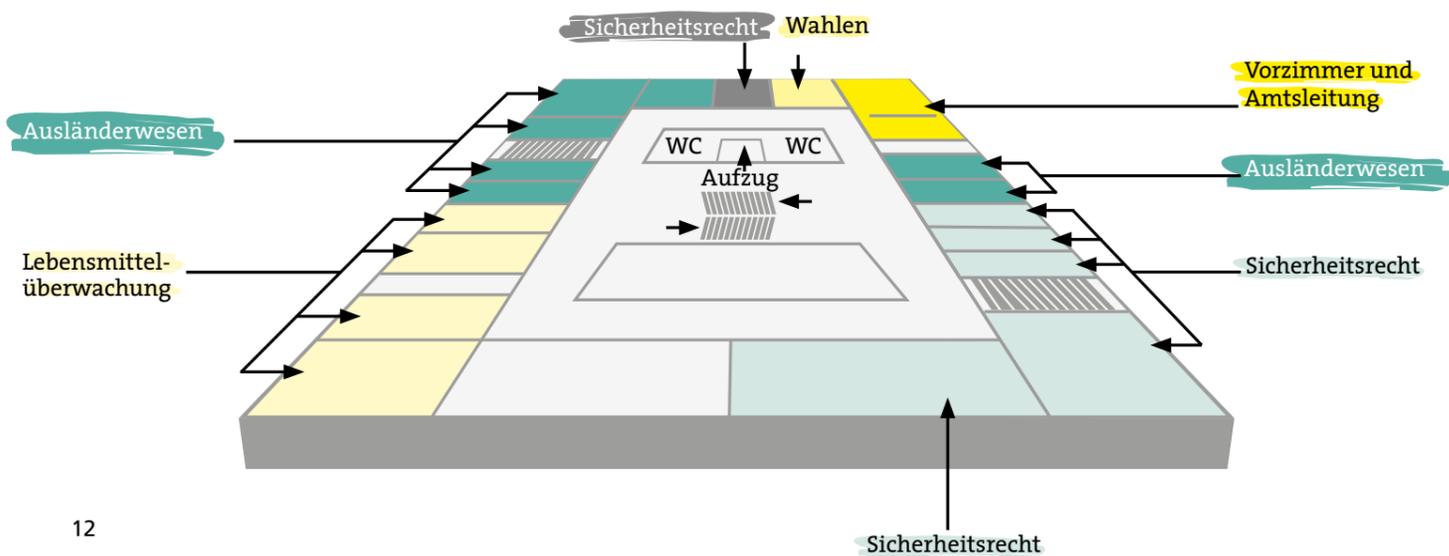
Aufbau RATHAUS AM ZOB

Hier finden Bambergs Bürgerinnen und Bürger alles an einem Ort.

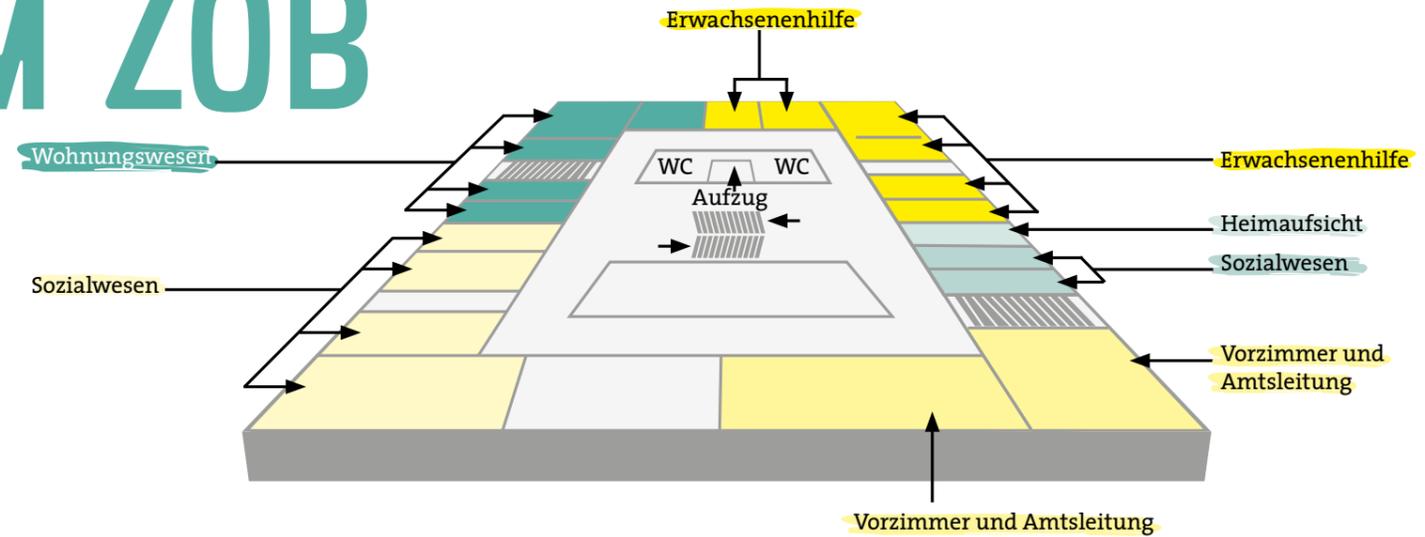
ERDGESCHOSS



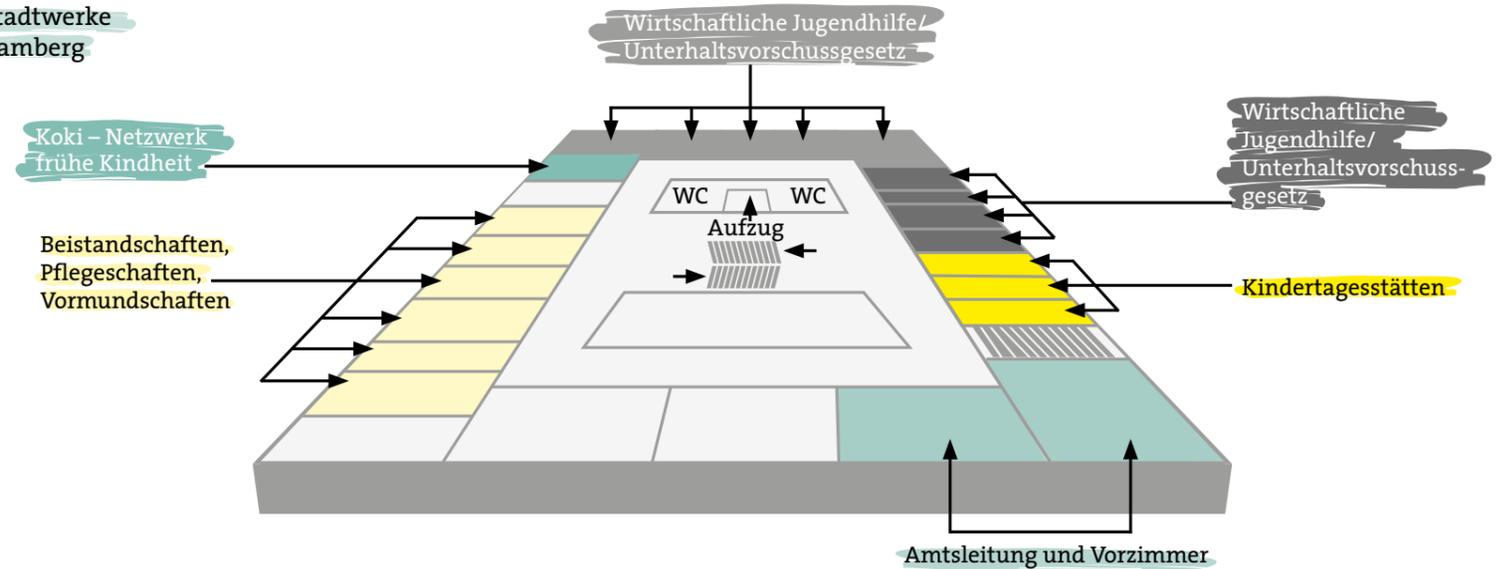
1. OBERGESCHOSS



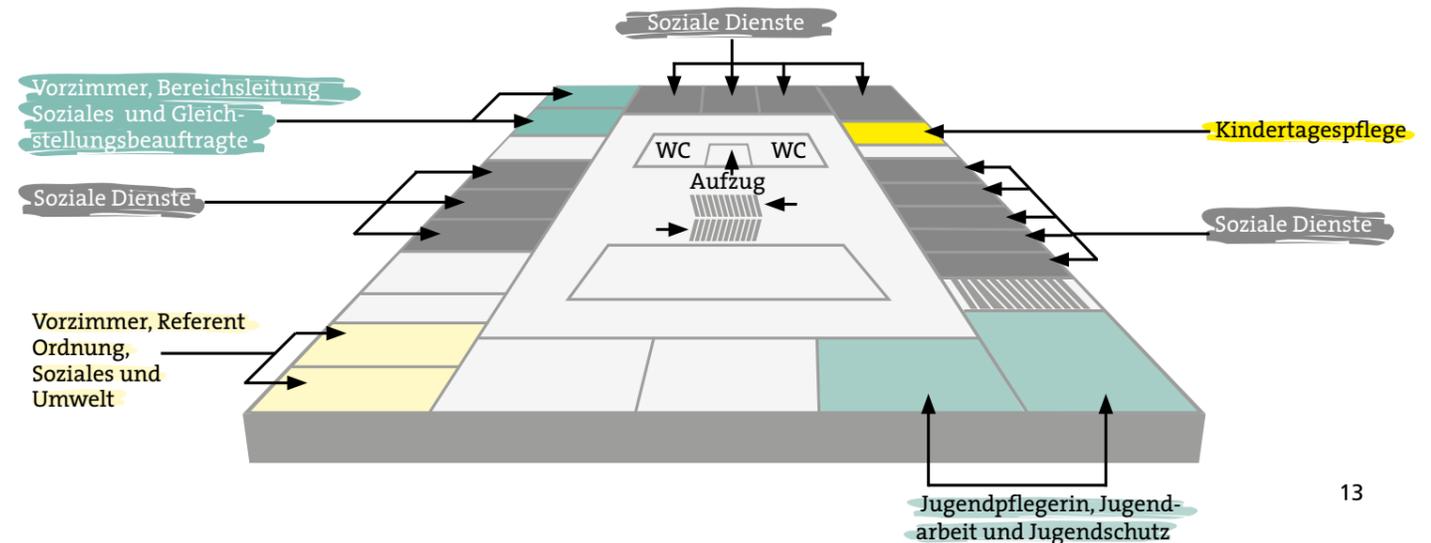
2. OBERGESCHOSS



3. OBERGESCHOSS



4. OBERGESCHOSS



Amt für soziale ANGELEGENHEITEN

Was ist neu?

Bisher waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für soziale Angelegenheiten auf vier Standorte im Stadtgebiet verteilt – im Rathaus Geyerswörth, im Dienstgebäude Heinrichsdamm, im Brückenrathaus und in der ANKER-Ein-

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
von 8 bis 12 Uhr und nach
Terminvereinbarung

Kontakt:

**Amt für soziale
Angelegenheiten**
Tel. 0951/87 1498
Fax. 0951/87 1516
**sozialamt@stadt.
bamberg.de**

richtung Oberfranken. Mit dem Umzug ins Bürgerrathaus werden jetzt drei Standorte zusammengefasst und alle Leistungen können zentral angeboten werden. Lediglich der Standort ANKER-Einrichtung Oberfranken bleibt weiter bestehen, damit die Leistungen an die Asylsuchenden direkt vor Ort gewährt werden können. Die Bürgerinnen und Bürger haben außerdem im neuen Bürgerrathaus jetzt einen barrierefreien Zugang, was im Rathaus Geyerswörth und im Brückenrathaus nicht der Fall war.



Auch an die Kinder wurde hier gedacht – während die Eltern ihren Erledigungen nachgehen, haben auch die jungen Besucher ihren Spaß. Foto: Fotolia



Welche Leistungen deckt der Bereich ab?

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bamberg müssen zu uns kommen, wenn sie soziale Leistungen beantragen wollen – zum Beispiel Grundsicherungsleistungen oder Wohngeld usw. Zu den Leistungen des Amtes für soziale Angelegenheiten gehören Sozialhilfe und Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung, Asylbewerberleistungen außerhalb und innerhalb der ANKER-Einrichtung, Leistungen für Bildung und Teilhaben für Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringen Einkommen, Wohngeld (Miet-, Lastenzuschuss) zur Finanzierung der Wohnungskosten, Unterbringung, Beratung und Betreuung von obdachlosen Bürgern, Beratung und Beglei-

tung von erwachsenen Bürgerinnen und Bürgern in der Beratungsstelle, der Präventionsstelle – vorbeugende Wohnungshilfe und Seniorenberatung, Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtung als Ansprechpartnerin für Fragen zu stationären Einrichtungen.

Wie modern ist das Bürgerrathaus mit dem Amt?

Mit der örtlichen Zusammenführung des Ordnungsamtes, Stadtjugendamtes und des Amt für soziale Angelegenheiten wird Ihnen eine zentrale und leicht erreichbare Anlaufstelle angeboten, in der man viele Leistungen und Angebote unter einem Dach findet.

Gibt es Möglichkeiten, diverse Anträge auch online zu betätigen?

Anträge auf Sozialhilfe, Grundsicherung und Wohngeld können bisher nicht online gestellt werden. Sie haben aber die Möglichkeit, unter www.stadt.bamberg.de die Anträge herunterzuladen.

Wann entstand die Idee, die verschiedenen Ämter unter ein Dach zu bringen?

Nachdem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amt für soziale Angelegenheiten auf mehrere Standorte verteilt waren, gab es den Wunsch schon seit 2011, da zu diesem Zeitpunkt die Wohngeldbehörde und Obdachlosenhilfe dem Amt für soziale Angelegenheiten zugeordnet wurde.

Ausführung der gesamten Bodenbelagsarbeiten!

holland
FUSSBODENTECHNIK
Meisterbetrieb seit 1934

Parkett · Bodenbeläge · Textilbeläge · Vinyl-Beläge · Trockenestrich

Christian Holland · Fussbodentechnik
Hutweg 3 · 97514 Oberaurach · Tel.: 09549/9898588
eMail: christianholland@t-online.de
www.holland-fussboden.de



GEUPPERT

Elektrotechnik GmbH & Co.KG

Unsere Leistungen:

- Elektroinstallation
- Beleuchtungsanlagen
- Satellitenempfangstechnik
- Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen

Ringstraße 2 · 97461 Hofheim
WWW.GEUPPERT-ELEKTROTECHNIK.DE

Telefon: 09523/950115
E-Mail: info@geuppert-elektrotechnik.de

ORDNUNGSAMT

Hier kommen viele Sachgebiete zusammen – Lebensmittelüberwachung, Einwohnerwesen mit Infothek, Sicherheitsrecht/Gewerbewesen und Ausländerwesen/Staatsangehörigkeitsrecht sowie die Stabsstelle Wahlamt.

Die Aufgaben im Ordnungsamt sind mannigfaltig: von den Belangen von Gewerbetreibenden, Gaststätten-, Makler- und Apothekenwesen, Heilpraktikern und Märkten, Waffen-, Jagd- und Glücksspielrecht über das allgemeine Sicherheitsrecht bei Versammlungen und Veranstaltungen, die Lebensmittelüberwachung, das Einwohner-, Pass- und Ausländerwesen bis hin zur Abwicklung von Wahlen, Bürger- und Volksentscheidungen.

Zur Lebensmittelüberwachung gehört:

- Lebensmittelrecht: Überwachungsaufgaben durch Kontrollen und Probenentnahmen, Risikoanalysen, Gesundheitsberichterstattungen, Erstellung von Gutachten/Zeugnissen und Bescheinigungen im Bereich des Lebensmittelrechts, Aufklärung und Beratung von Verbrauchern sowie Lebensmittelunternehmern
- Ausführung und Überwachung der Vorschriften über kosmetische Mittel, Bedarfsgegenstände und mit Lebensmitteln verwechselbare Produkte, tabakrecht-

licher Vorschriften, des Rindfleischetikettierungsgesetzes, des Gesetzes zur Durchführung von Verordnungen der Europäischen Gemeinschaft auf dem Gebiet der Gentechnik, des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes sowie des Textilkennzeichnungsgesetzes

- Überprüfung und Überwachung von Getränkeschankanlagen, Vollzug von Teilaufgaben des Infektionsschutzgesetzes, Vollzug der Preisangabenverordnung, Vollzug von Teilbereichen des Arzneimittelgesetzes etc.

Die Verbraucher/Bürger suchen den Kontakt zu unserer Abteilung vorwiegend bei Verbraucherbeschwerden zu Lebensmittelbetrieben bzw. zu Beschwerden über Lebensmittelunternehmer bzw. Unternehmer in den genannten Bereichen werden vorwiegend mit vorherigen Terminvereinbarungen in unsere Räume gebeten.

Einwohnerwesen mit Infothek:

In diesen Bereich gehört das Bearbeiten von Anmeldung, Ummeldung und Abmeldungen, Erteilung von Melderegisterauskünften, Beantragung von Führungszeugnissen und Gewerbezentralregisterauszug, Beantragung von Reisepässen, Kinderreisepässen und Personalausweisen

Infothek:

- Beantragung von Führungszeugnissen
- Beantragung von Reisepässen, Kinderreisepässen und Personalausweisen
- Antrag auf Ausstellung internat. Führerschein

- Allgemeine Auskünfte
- Informationen über Bamberg
- Beantragung, Ausgabe und Kennzeichenänderung von Bewohnerparkausweisen (Parklizenz)
- Beglaubigungen mit Fertigen von Kopien gegen Gebühr
- Antrag auf Umstellung EU-Führerschein und Ausgabe
- Lebensbescheinigung für Rentenzwecke
- Verkauf von Müllsäcken
- Ausgabe von Windsäcken und gelben Säcken

Ausländerwesen:

Zu uns müssen in Bamberg wohnende Ausländer kommen, wenn sie einen Aufenthaltstitel für Deutschland brauchen, in Bamberg sind und arbeiten wollen, ihren Arbeitgeber wechseln, umziehen, für die Ausstellung von Bescheinigungen, Aushängung von Aufenthaltstiteln etc.

Welche Neuerungen im Amt haben die Bürger durch das neue Bürgerrathaus?

Jetzt gibt es klare Trennungen in den Backoffice- und Frontoffice-Bereichen sowie standardisierte Arbeitsplätze. Durch die komprimierte räumliche Situation sollen Arbeitsprozesse optimiert werden. Die größte Neuerung sind die neuen Räumlichkeiten – mit der Infothek als „Herzstück“ in der Mitte des Erdgeschosses. Der Bereich des Einwohnerwesens wird sich nicht mehr mit einem Großraumbüro mit verschiedenen Schalterarbeitsplätzen präsentieren, sondern zukünftig sind die Kolleginnen und Kollegen in klassischen Verwaltungs-

büros erreichbar. Der Bereich des Fundwesens wird seine Öffnungszeiten ausweiten und zukünftig Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und montags auch nachmittags von 13 bis 18 Uhr geöffnet haben.

Gibt es Möglichkeiten, diverse Anträge auch online zu betätigen?

Folgende Anträge kann man vorab online tätigen: Vorab-Anmeldung, Vorab-Ummeldung, Melderegisterauskünfte, Statusabfrage der Dokumente (Personalausweis, Reisepass), „Fundsachen online“.

Folgende PDFs gibt es auch zum Download: Anzeige einer öffentlichen Vergünstigung (Veranstaltung), Anzeige einer Versammlung, Antrag Fischereischein, Antrag Jagdschein, Standplatzbewerbung für Märkte.



Öffnungszeiten:

Allgemeine Öffnungszeiten:

8 bis 12 Uhr und flexibel nach Terminvereinbarung.

Einwohneramt:

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Zusätzlich am Montag: 14 bis 18 Uhr

Infothek:

Montag bis Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Freitag: 8 bis 14 Uhr

Ausländerwesen:

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Vorsprachen zur Abholung von Aufenthaltstiteln und Reiseausweisen Montag bis Donnerstag, vormittags in der Zeit von 8 bis 12 Uhr

Fundwesen:

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Zusätzlich am Montag: 13 bis 18 Uhr

Kontakt:

Der Vielzahl an Aufgabenbereichen im Ordnungsamt geschuldet, gibt es nicht „den“ einheitlichen Ansprechpartner für alle Aufgabenbereiche. Sie werden vielmehr über unsere Vermittlung zielgerichtet mit dem zuständigen Sachgebiet bzw. -bearbeiter verbunden – siehe www.stadt.bamberg / [Ämter von A-Z](http://www.stadt.bamberg).

Ausländerwesen:

auslaenderamt@stadt.bamberg.de

Allgemein:

ordnungsamt@stadt.bamberg.de

„Das neue Bürgerhaus gefällt mir sehr gut. Die Lage am ZOB ist für die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln sicher von Vorteil. Die Neugestaltung ist aus meiner Sicht gelungen.“

Francesco Rubiu, Café Rondo

Direkt am Bürgerrathaus!
Besser hören – mehr vom Leben:
Hören und schauen Sie mal rein!

Jederzeit Hörgeräte kostenlos und unverbindlich testen.

knippen
hörakustik

BAMBERG 0951/21882 · HIRSCHAID 09543/4422893
www.knippen-hoerakustik.de



Eine ganze Familie hat sich dem guten Hören verschrieben:

Brigitte Knippen – Audiotherapeutin, Fachassistentin für Hörakustik
Reinhard Knippen – Hörakustikmeister
Ricarda Knippen – Hörakustikmeisterin
Rebecca Barth – Päd-Akustikerin
Thomas Knippen – Hörakustikmeister

Im **STADTJUGENDAMT** werden besonders Familien, Kinder und Jugendliche unterstützt

Welche Neuerungen im Amt haben die Bürger durch das neue Bürgerrathaus?

Alle Angebote des Stadtjugendamtes sind auch im Bürgerrathaus vorhanden. Eine wesentliche Verbesserung, insbesondere für Eltern sehr junger Kinder, ist die barrierefreie Erreichbarkeit über den Aufzug im Haus sowie für alle Besucherinnen und Besucher die Nähe zum ZOB.

Was deckt das Amt ab? Wann müssen die Bürger dort hinkommen?

Das Stadtjugendamt Bamberg hat einen sehr umfangreichen und vielschichtigen Aufgabenbereich und ist zuständig für das Stadtgebiet Bamberg. Es unterstützt Eltern und Erziehungsbeauftragte bei der Erziehung, Betreuung und Bildung von Kindern und Jugendlichen.

Dabei setzt es auf vorbeugende, familienunterstützende Angebote, die dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für Familien zu schaffen. Das Aufgabenspektrum reicht von der Organisation einer qualitativvollen Kinderbetreuung über die Erziehungsberatung und den Schutz des Kindeswohls bis hin zur Förderung von Angeboten für Jugendliche und zur Schaffung einer kinder- und familienfreundlichen



Umwelt. An das Jugendamt kann sich jede und jeder wenden, insbesondere auch Kinder und Jugendliche, wenn sie Probleme haben oder in Notsituationen sind.

Ganz konkret sind dies beispielsweise die Übernahme der KiTa-Gebühren, die Gewährung von Unterhaltsvorschussleistungen, Sorgerechtsklärungen, Vereinbarungen zum Umgangsrecht bei der Trennung der Eltern, Aus- und Weiterbildung von Tagesmüttern und -vätern sowie Vermittlung von Tagesmüttern und -vätern, Überprüfung und Betreuung von Pflegefamilien sowie Vermittlung von Pflegekindern, Durchführung von Adoptionen, Ferienangebote für Kinder und Jugendliche, Ansprechpartner in Jugendschutzfragen, Koordination der Jugendsozialarbeit an Schulen u.v.m.

Gibt es Möglichkeiten, diverse Anträge auch online zu betätigen?

Auf der Homepage sind einige Antragsformulare zu finden. Jedoch sind die Fragestellungen häufig sehr individuell, sodass sich eine Terminvereinbarung zur Klärung des konkreten Antrages empfiehlt. Seit dem 3. Juni 2019 sind die Angebote des Ferienprogramms unter www.fepronet.de/bamberg online buchbar. Bereits seit mehreren Jahren können unter www.ferienabenteuer-bamberg.de die Angebote des Ferienabenteuers gebucht werden. Daneben sind die Anmeldungen für alle Kindertagesstätten in Bamberg über das Portal www.stadt.bamberg.de/webkita vorzunehmen.

„Wir freuen uns über unseren neuen Nachbarn! Die Umbauarbeiten sind fantastisch gelungen. Wir sind sicher, dass das Bürgerrathaus eine zentrale Anlaufstelle in Bamberg wird und wünschen allen Ämtern einen guten Start.“

Thomas und Reinhard Knippen,
Knippen Hörakustik in Bamberg und Hirschaid



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

Es empfiehlt sich einen Termin zu vereinbaren, insbesondere, um die notwendigen mitzubringenden Dokumente zu klären und eine ausreichende Zeitspanne einzuplanen.

Kontakt:

Stadtjugendamt Bamberg, 0951/87-1531

jugendamt@stadt.bamberg.de

Über die Seiten des Jugendamtes auf der städtischen Homepage können die verschiedenen Kontaktdaten der Bereiche gefunden werden.

hw
hans winkler
malerei – trockenbau – betonsanierung
gutenbergstraße 27, 96050 bamberg
ruf 13 17 05, fax 13 17 95

Genießen Sie unsere ausgezeichneten
Bratwürste in großer Auswahl

90 Jahre
Qualität seit 1929
in der Theuerstadt

Metzgerei
Kalb
Feinschmecker Team

Theuerstadt 5 • 96050 Bamberg
Tel. 09 51/2 37 64 • www.metzgerei-kalb.de

DAS BÜRGERRATHAUS IN ZAHLEN



150
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter



5 ÄMTER
vereint im
Bürgerrathaus

- Leitung des **Sozial-, Ordnungs- und Umweltreferates**
- Bereich für **Soziales, Gleichstellungsstelle**
- **Ordnungsamt**
(mit den **4 Sachgebieten Pass- und Meldewesen, Sicherheitsrecht, Lebensmittelüberwachung** und dem **Ausländerwesen, Staatsangehörigkeitsrecht und Wahlen**)
- Amt für **soziale Angelegenheiten**
(mit den **3 Sachgebieten Sozialwesen, Wohnungswesen und Erwachsenenhilfe**)
- **Stadtjugendamt**
(mit den **5 Sachgebieten Kindertagesstätten/Haushalt, Wirtschaftliche Jugendhilfe/ Unterhaltsvorschussgesetz, Soziale Dienste, Jugendarbeit / Jugendschutz und Beistandschaften, Pflegschaften, Vormundschaften**)

87 BÜROS
sind im
Bürgerrathaus
untergebracht

Die Bürger sollen
möglichst vollständig und
zentral die Angebote
der Stadt in Anspruch
nehmen können.



4.635 m²
Nettoraumfläche

Öffnungszeiten:

Allgemeine:

**Montag bis Freitag:
8 bis 12 Uhr**

Servicebereich im EG:

**Montag bis Donnerstag:
8 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 14 Uhr**



EPLAN
PLANUNGSBÜRO FÜR ELEKTROTECHNIK

Katharinenstraße 2 · 97478 Knetzgau-Hainert
Telefon 09527 - 950 965

www.eplan-gmbh.de

Wir waren zuständig für die Planung der kompletten technischen Elektroausrüstung, sowie der Lichtgestaltung.

Darüber hinaus möchten wir uns recht herzlich für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Bamberg, den Planer Kollegen und den von uns betreuten Firmen bedanken.

ENTWURF - PLANUNG - BAULEITUNG

Architektengemeinschaft
ARCHITEKTEN BDA
DIPLOMINGENIEURE
GERHARD GRELLMANN
RAINER KRIEBEL
CHRISTIAN TEICHMANN
Partnerschaft
JÜRGEN REBHAN
ARCHITEKT

Bürgerrathaus Bamberg
Umbau und Sanierung des ehemaligen Kreiswehrrersatzamtes

HANS - MORPER - STRABE 26a - 96052 BAMBERG - TELEFON: 0951 3029911
www.architekturbuero-rebhan.de
KUNIGUNDENDAMM 39 - 96050 BAMBERG - TELEFON: 0951-917966-50
www.gkt-architekten.de

LECHNER
Wärme - Klima - Bad

Lerchenweg 1 · 96194 Walsdorf
Tel. 0 95 49 / 9 22 50
www.lechner.gmbh

Ausgeführte Arbeiten:

- Zu- und Abluftanlagen inklusive Kühlung
- Kühlung der Technik- und Serverräume
- Rohrleitungsbau



PAPIERCHAOS ade...

...das neue Bürgerrathaus zeigt als digitales Amt mit einem modernen Aufrufsystem, wie die Zukunft auf dem Amt aussieht

Das neue Bürgerrathaus erstrahlt in seiner modernen und frischen Pracht direkt am ZOB, im Herzen von Bamberg. Es führt die verschiedenen Ämter zusammen und ist dadurch für die Bürger Bambergs das Anlaufziel für jede Art der Leistungen auf dem Amt. Doch nicht nur die Location und die Zusammenführung sind der Grund, warum das Amt mit seiner Modernität das eingestaubte Image eines Amtsbesuchs rundum erneuert.

Digitaler Amtsbesuch

Wie schon seit Jahren im Amt für Soziale Angelegenheiten, wurde nun auch in Jugendamt und Ausländeramt ein digitales Dokumentenmanagement eingeführt. Ziel ist es, dass die modernen und hellen Büros ohne Papierakten auskommen und im Kundenverkehr sofortiger Zugriff auf die jeweiligen Fallakten möglich ist. Dazu wurden zum Teil auch Bestandsakten eingescannt. Der Schutz der persönlichen Daten bleibt bei der digitalen Akte ohne Einschränkung gewährleistet, Zugriff haben – wie bei der Papierakte – nur die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des jeweiligen Amtes.

Ein Automat für die digitale Erfassung von Bild, Unterschrift und Fingerabdruck mit direkter Netzwerkanbindung an das Fachsystem des Einwohnermeldeamtes wird im hinteren Wartebereich im Erdgeschoss installiert. Die digitale Erfassung von Bild, Unterschrift und Fingerabdruck kostet 7 Euro und benötigt nur wenige Minuten.

Der Preis wird mit der Gebühr für Personalausweis oder sonstiges Ausweisdokument abgerechnet, es gibt also weiter nur einen Zahlvorgang. Der Automat ist ein zusätzlicher Service gerade für eilige Kunden und beschleunigt außerdem die Prozesse im Einwohnermeldeamt. Papierbilder wie an einem klassischen Automaten gibt es dort aber nicht, schließlich soll das Angebot keine Konkurrenz zum örtlichen Fotofachhandel darstellen. Und wer will, kann natürlich nach wie vor ein biometrisches Bild in Papier mitbringen und einscannen lassen.

Modernes Aufrufsystem

Eine digitale Aufrufanlage ersetzt das bis-

herige „Nummern ziehen“, wie es z. B. im Einwohnermeldeamt am Maxplatz bisher üblich ist. Alle Anliegen an Stadtverwaltung, Stadtwerke und die städtische Wohnungsbaugesellschaft Stadtbau werden so im neuen Bürgerrathaus mit intuitiver Bedienung „kanalisiert“ und damit die Erledigung beschleunigt. An einem Begrüßungsbildschirm kann man mit wenigen Berührungen auswählen, bei welcher Stelle man etwas erledigen möchte und welche Art Anliegen man hat. Dann wird man an die richtige Stelle gemeldet und bekommt auch hier wie gewohnt ein Papierticket mit einer Nummer. Wer mit der Bedienung unsicher ist, wendet sich am Eingang gleich

nach links und findet an der Infothek eine freundliche Mitarbeiterin oder einen freundlichen Mitarbeiter, die weiterhilft und gern Fragen beantwortet und auch für die Kunden das passende „Ticket“ bucht und ausdruckt. Im Wartebereich informieren große Bildschirme, welche Tickets zu welchem Schalter gerufen werden. Besonders praktisch auch: Das System ermöglicht es sogar, mit dem Mobiltelefon schon auf dem Weg zum Rathaus zu prüfen, wie viele Personen bereits bei der jeweiligen Stelle „in der Schlange“ stehen. Denn wenn gerade Monats- und Semesteranfang ist, dann wird zum Beispiel beim Einwohnermeldeamt weiterhin der Andrang groß sein.

Das System ermöglicht es sogar, mit dem Mobiltelefon schon auf dem Weg zum Rathaus zu prüfen, wie viele Personen bereits bei der jeweiligen Stelle „in der Schlange“ stehen.



Ausführung der MSR-Technik

AUMASYS
AUTOMATIONSSYSTEME GMBH
Energie effizient nutzen

Auweg 4 · 96129 Strullendorf
Telefon 0 95 43/4 43 69 00
Email: info@aumasys.de
Web: www.aumasys.de

BASIC

Gesellschaft für Bauphysik Akustik Sonderingenieurwesen Consultance mbH

Ihr kompetenter Partner für Raumakustik – Bauakustik – Lärmschutz – Wärmeschutz – Gebäudeenergetik – Qualitätssicherung – Gebäude- und Bauteilsanierung – Tages- und Kunstlichttechnik etc.

Mittelstraße 5	96163 Gundelsheim	Tel. +49 951 7004505
Wirthstraße 2	95445 Bayreuth	Tel. +49 921 1510520
Hamburger Straße 4	41540 Dormagen	Tel. +49 2133 246621
Karl Marx Straße 71	12529 Schönefeld	Tel. +49 3379 117277

Geschäftsführer:
Dr. Wilfried Krah
öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Bauphysik

Geschäftsführer:
Dipl. Ing. (FH) Walter Kopp

E-Mail: gundelsheim@basic-ing.de – Internet: www.basic-ing.de

AM 13. JULI 2019 VON 10 BIS 17 UHR

Das BÜRGER- FEST im neuen Rathaus am ZOB

AB 10 UHR
FRÜSCHOPPEN MIT DER
STADTKAPELLE BAMBERG

12 UHR
OFFIZIELLE EINWEIHUNG
MIT OBERBÜRGERMEISTER
ANDREAS STARKE

VERSTEIGERUNG
VON FUNDSTÜCKEN
DURCH KULTAUKTIONATOR
WOLFGANG METZNER

VORPLATZ:

- **Aktionen des Spielmobils** (Chapeau Claque)
- **Hüpfburg**
- **Catering** (Bratwürste, Bier, Getränke)

ERDGESCHOSS:

- **Stadtbau:** Infos zum Thema Mieten und Wohnen in Bamberg, nachhaltiges Bauen und insektenfreundliche/naturnahe Grünflächen, Quiz rund um die Stadtbau
- **Stadtwerke:** Wasserbar, Shootingstar, Sonderangebot für Glasfaserinternet
- **Stadtwerke-Kundenservice:** Das Team ist vor Ort und zeigt, wo die Services ab 15. Juli. zu finden sind.
- **Kinderausweis mit P2-Card:** Bürgerinnen und Bürger können hier mit ihren Kindern das Antragsverfahren eines Dokumentes vom Passbild mit Fingerabdruck und Unterschrift bis zum Druck des Dokumentes verfolgen. Am Schluss erhält das Kind einen Kinderausweis.

1.OBERGESCHOSS:

- **Lebensmittelüberwachung:** Den Bürgerinnen und Bürgern wird das Tätigkeitsfeld eines Lebensmittelkontrolleurs erklärt. Außerdem wird die Ausstattung erklärt (Probeentnahmen, Kontrollen, Dokumentation).

2.OBERGESCHOSS:

- **Vorstellung der Büros:** durch das Amt 50
- **Altersanzug:** Der Altersanzug bietet die Möglichkeiten die typischen Einschränkungen älterer Menschen auch für jüngere erlebbar zu machen.
- Beratung zur Vorsorgevollmacht

3.OBERGESCHOSS:

- **Infostände:** des Sachgebiets Beistandschaften, Pfllegschaften, Vormundschaften (BPV), der wirtschaftlichen Jugendhilfe inclusive UVG
- Infostand der **koordinierenden Kinderschutzstelle**
- **Café Welcome:** Verweilen Sie bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Genießen Sie selbstgemachte Leckereien und angenehme Gespräche. Wir heißen Sie recht herzlich willkommen in unserem neuen Dienstgebäude

4.OBERGESCHOSS:

- **Ausmalen von Postkartenmandalas** inclusive Bewerbung der Kindertagespflege
- **Infostände zum den Sozialen Diensten** und aller **Spezialdienste**
- **Sachgebiet Jugendpflege:** „Rauschbrillen-Mitmach-Aktion“ mit kleinen Give-aways durch das Sachgebiet Jugendpflege, Rückgabestelle für die Rathaus-Rallye-Karten, Infostand für verschiedene Aufgaben der kommunalen Jugendarbeit inkl. Jugendschutz und Justiz
- **Cocktailbar** bei der Gleichstellungsstelle, Spenden für das Frauenhaus Bamberg

